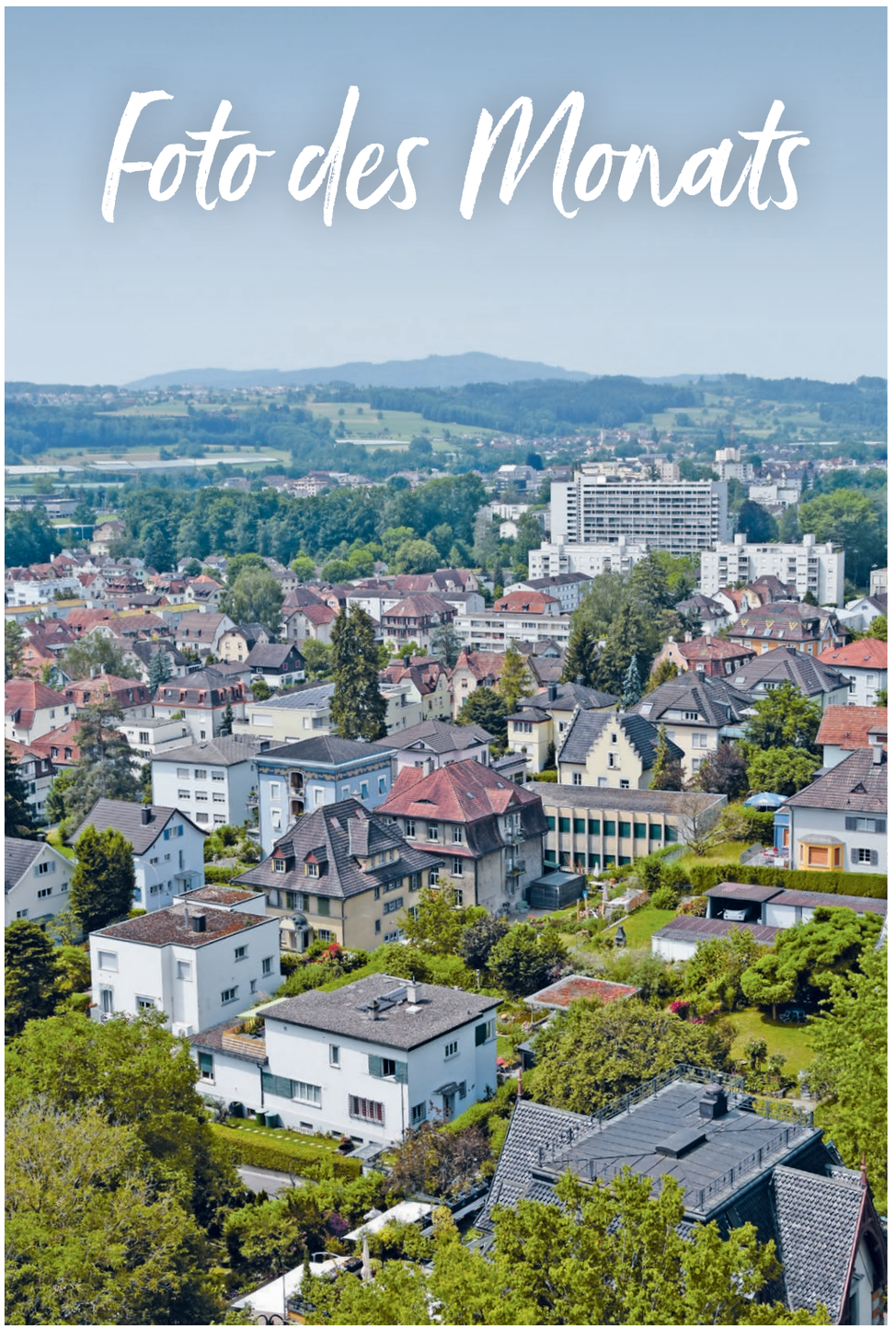
evangelische kirchgemeinde arbon

39. Jahrgang | Nr. 8 | August 2021

Turmblick

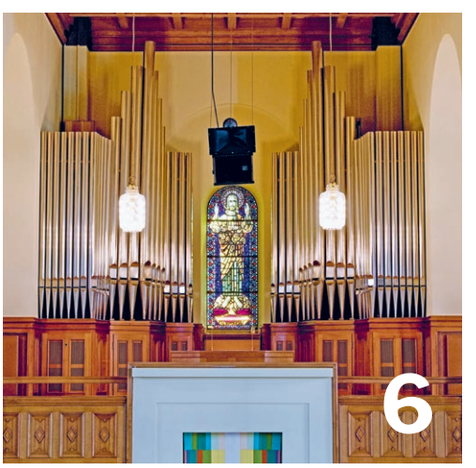
Foto des Monats



In den Händen halten Sie unsere neue Zeitschrift «Turmblick». Das Foto des Monats passt dazu: Ein Blick vom Turm zeigt Arbon in seiner Vielfalt. Genau das will der «Turmblick» auch tun und dabei vor allem unsere vielfältige Kirchgemeinde im Blick haben.

Im Gespräch mit Robert Schwarzer

Herbstlager «Bühne frei»



Orgelfestival

Liebe Leserin, lieber Leser

«Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf – es kommt nur auf die Entfernung an.» An diesem Satz der österreichischen Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach (1830 –1916) bin ich beim Lesen hängengeblieben.

Während mich der Satz durch den Alltag begleitet, geht mir auf, dass er weniger eine Frechheit, als ein Ausdruck der Bescheidenheit und Nüchternheit ist. Er stellt nämlich fest, dass unser aller Gesichtsfeld begrenzt ist, dass mein persönliches «Brett» es mir nicht erlaubt, die Welt und meine Mitmenschen so zu sehen, wie sie wirklich sind. Und da schliesst sich Marie von Ebner-Eschenbach ja offensichtlich selbst mit ein.

Durch mein «Brett vor dem Kopf» lebe ich mit dem Sichtfeld, dass mein «Brett» eben zulässt. Dieses «Brett» mögen meine bisherigen Erfahrungen und gewohnten Gedanken sein, die Bilder, die ich mir von der Welt und meinen Mitmenschen gemacht habe. Das «Brett» hat meistens ziemlich festen Halt, an dem ist nicht so leicht zu rütteln. Doch manchmal beginnt es zu wackeln und dann bewegt es sich auch ein kleines Stück nach vorn: Wenn ich neue Erfahrungen mache, wenn ich merke, dass meine festen Bilder mich verleitet haben, einen Menschen oder eine Sache vorschnell zu beurteilen und ich mir eingestehen muss (und kann!), dass ich mich geirrt habe.

Gerade jetzt in der Sommerzeit kann ich mich wieder mehr nach aussen wenden, kann Neues entdecken und spontan und ungeplant anderen Menschen begegnen. Da müsste sich doch auch «mein Brett» ein bisschen nach vorn bewegen...

Gottes Segen für eine Sommerzeit, in der bei uns allen die Bretter ein bisschen wackeln, wünscht Ihnen

Pfarrerin Sabine Gäumann

Im Gespräch mit Robert Schwarzer, Präsident der Kirchenvorsteherschaft

Was macht eigentlich ein Präsident der Kirchenvorsteherschaft genau?

Er (oder sie) bereitet die Sitzungen der Kirchenvorsteherschaft vor, leitet diese, hält den Überblick über all die aktuellen und kommenden Geschäfte, ist für das Personal zuständig, ist intern und extern Ansprechperson für die verschiedensten Fragen, vertritt die Kirchgemeinde gegen Aussen, pflegt die Kontakte mit den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern usw. Und ist einfach 7 Tage in der Woche erreichbar.

Was ist Deine Motivation für diese Tätigkeit?

Die Arbeit als Präsident der Kirchenvorsteherschaft ist eine sehr sinnvolle Tätigkeit, die auch viel Freude bereitet. Ich setze meine Zeit gerne für Sinnvolles ein, schätze auch sehr den Kontakt mit unseren Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern. Ich fühle mich da wie in einer grossen Familie. Motivierend ist natürlich auch, dass wir in der Kirchenvorsteherschaft eine sehr gute, kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit haben.

Was gefällt Dir an unserer Kirchgemeinde?

Eigentlich alles. Ich fühle mich in unserer Kirchgemeinde sehr wohl.

Wo siehst Du Verbesserungsmöglichkeiten?

Generell gesagt: Man kann immer besser werden.

Was sind die nächsten Projekte?

Vorerst gilt es nun, die Problematik «Baurechtsvertrag Genossenschaft Ziegelhütte» zu lösen. Unsere Kirchbürgerinnen und Kirchbürger werden voraussichtlich im kommenden Herbst über den angepassten Baurechtsvertrag zu entscheiden haben. Weitere Projekte entstehen oft auch kurzfristig. Ein Anliegen wäre es mir, wenn wir energetisch auf die Installation von Photovoltaik/Wärmepumpen umstellen könnten. Doch das wird neben denkmalpflegerischen Auflagen vor allem auch eine Frage der Kosten sein. Wir können den Steuerfranken nur einmal ausgeben.

Was erhoffst Du Dir für unsere Kirchgemeinde?

Dass wir weiterhin ein gutes Miteinander haben und dass wir an Mitgliedern wachsen. Wir haben so eine überzeugende Botschaft, dass ich trotz gegenteiliger Befürchtungen für unsere Zukunft optimistisch bin.

Du bist noch Sekundarschulpräsident und vielfältig am Ort engagiert. Wie erholst Du Dich?

Im Kreise meiner Familie, im Garten, oder wenn ich dazukomme auch mit meinem Bruder auf dem See.

FraueZmorge-Ausflug

Kurz entschlossen unterwegs in die Kartause Ittingen am Donnerstag, 12. August

Programm:

- 12.50 Uhr Abfahrt mit dem Car an der evangelischen Kirche Arbon
- Führung zum Kennenlernen von Kartause und Kunstmuseum
- Pause mit Kaffee / Tee, Mineral und Kuchen im Restaurant der Kartause
- Zeit zur freien Verfügung (z. B. zum Spaziergang in den Gärten, zum Besuch des Klosterladens, zum vertieften Blick ins Kunstmuseum)
- 17.45 Uhr Abfahrt, ca. 18.45 Uhr Ankunft in Arbon

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 28.7. an bei: Pfarrerin Sabine Gäumann, Tel. 071 544 69 19, sabine.gaeumann@evang-arbon.ch. Wir müssen bis zum 28.7. entscheiden, ob der Ausflug stattfinden kann. Falls Sie sich aber erst später entschliessen sollten, sind auch Nachmeldungen möglich. Scheuen Sie sich nicht nachzufragen.

Auf einen fröhlichen und informativen FraueZmorge-Ausflug freuen sich

Pfarrerin Sabine Gäumann und Ursula Gentsch

Hand-made

Dienstag, 17. + 31. August jeweils von 14 – 16 Uhr Cafeteria, Haus Lichtenberg

Monika Bischof und Ingrid Anderes

Kinder und Jugend

Kinderkirche

Samstag, 21. August, 9.00–11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

In der Kinderkirche im August dreht sich alles um das Thema «Wasser». Wir hören eine Wassergeschichte, singen, spielen und experimentieren – und natürlich gibt es auch wieder einen feinen Znüni. Wir treffen uns um 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung nicht nötig.

Es freuen sich auf euch:

Pfarrerin Sabine Gäumann und Alise Dupper

Jugend-Anlässe

Freitag, 20. August
Wird schon gut gehen, oder?
Jugendgottesdienst, 18.15 – 19.00 Uhr, Kirche, Westempore
anschliessend:
Jugendtreff, 19.00 – 21.00 Uhr, Kirchenkeller

Sonntag, 22. August, Pedalo fahren
Alemannen, Jugendgruppe (10 – 13 Jahre), 17.30 – 19.00 Uhr, Kirche

Freitag, 27. August
Morgenbesinnung, 7.00 – 7.15 Uhr, Kirche

Herbstlager 2021: «Bühne frei»

Eine Woche auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Gesucht werden Leute, die die Bühne begeistert, sich gerne verkleiden und in andere Rollen schlüpfen, sich mit Technik, Ton und Beleuchtung auskennen, Regie führen können usw.

Zeit / Ort: 17.–23.10.2021 in Eichberg SG

Altersstufe: 3.–6. Klasse

Kosten: Fr. 240.– / 415.– / 570.–
(für ein / zwei / drei Kind/er)
Ermässigung nach Rücksprache möglich

Anmeldung und weitere Infos:
joachim.gerber@evang-arbon.ch;
Tel. 077 486 85 44,

Veranstalter: Evangelische Kirchgemeinden Arbon und Roggwil

Leitung: Joachim Gerber und Team

Seniorennachmittag

Mittwoch, 18. August, 14.00 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus
«Marlene Dietrich – ihre Lieder, ihr Leben»

Das «American Film Institute» wählte sie 1999 unter die 25 grössten weiblichen Leinwandlegenden aller Zeiten: Marlene Dietrich. Heute kennt man sie v.a. noch als Sängerin. Doch in den 1930er-Jahren drehte sie in den USA berühmte Filme (u.a. «Marokko» mit Gary Cooper) und wurde für einen Oscar als beste Hauptdarstellerin nominiert. Während des Zweiten Weltkrieges weigerte sich die Deutsche, den Nationalsozialismus zu unterstützen, nahm stattdessen die Staatsbürgerschaft der USA an und sang für die amerikanischen Soldaten und Verwundeten. Inga und Wolf Buchinger bringen Marlene Dietrich zurück auf die Bühne, zu uns nach Arbon. Sie singen ihre Lieder und erzählen ihr bewegtes Leben. Sie sind herzlich eingeladen!

Pfr. Harald Ratheiser und Team

Chor

Mittwoch, 18. August, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Im Sinne des Liedes RG 811 «Wir wolln uns gerne wagen» möchten wir nach den Sommerferien wieder mit den Chorproben beginnen. NEU finden die Termine alle zwei Wochen am Mittwochabend statt. Die erste Probe findet am 18. August um 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal statt. Jeder ist herzlich willkommen. Eine musikalische Vorbildung ist nicht nötig.

Für weitere Informationen: *Simon Menges*

Mittagstisch

Mittwoch, 25. August, 12.00 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus

Nach der langen Corona-Zwangspause legen wir wieder los: Wir freuen uns auf den ersten Mittagstisch dieses Jahres am 25. August. Wir bitten um telefonische Anmeldung an Pfr. Harald Ratheiser: 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich wie bisher auf Fr. 10.– für Erwachsene resp. Fr. 5.– für Kinder bis 12 Jahre. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau.

Pfr. Harald Ratheiser und das Team Mittagstisch

Liturgisches Abendgebet

Mittwoch, 25. August um 19.00 Uhr in der Kirche

Mitten in der Woche abends gemeinsam mit anderen: zur Ruhe kommen, Psalmen beten, neuere Lieder singen, nachdenklich werden, Musik und Stille geniessen
Dazu laden herzlich ein: *Pfarrerin Sabine Gäumann, Ursula Gentsch, Josy Grimm*

Neuer Schwung für die Öffentlichkeitsarbeit

Eine Neugestaltung des Kirchenboten war schon länger ein Wunsch in der Kirchgemeinde. Da mir das Thema Öffentlichkeitsarbeit sehr am Herzen liegt, habe ich mich gerne bald nach Amtsantritt in dieser Frage engagiert. Natürlich kann so eine Aufgabe nur im Team angegangen werden. Bereits Ende Oktober traf sich eine Ad-hoc-Arbeitsgruppe.

Es wurde beschlossen, dass drei Punkte angegangen werden sollen: ein neues Logo, ein neues Layout für den Kirchenboten und eine Überarbeitung des Internet-Auftritts. Die Kirchenvorsteherschaft stimmte diesem grossen Projekt zu und genehmigte einen entsprechenden Budgetantrag. Vier Offerten wurden eingeholt, und die Arboner Firma Weibel unterbreitete das beste Angebot.

evangelische
kirchgemeinde
arbon

In der Gestaltung des Logos zeigt sich das Wesen einer Kirchgemeinde. Da in der Gruppe unterschiedliche Positionen und Vorlieben aufeinander trafen, war das Ausarbeiten eines neuen Logos zeitaufwendig. Etwa 30 Vorschläge wurden diskutiert, bis eine Grafik oben ausschwang.

Neues Konzept für den Kirchenboten

Der Kirchenbote, wie er bis anhin produziert wurde, enthielt sehr viel Text und wenig Bilder. Das Layout war auch in die Jahre gekommen. Die Gruppe entschloss sich zu einem vollständig neuen Konzept.

Um das Druckerzeugnis lesefreundlicher zu gestalten, sollte es mehr Bilder enthalten und luftiger daherkommen. Da man den Inhalt nicht kürzen wollte, legte sich eine Erweiterung auf sechs Seiten nahe. Ein Vierfarbendruck war auch ein grosser Wunsch. Und ein neuer Name sollte auch noch her: man einigte sich auf den Namen «Turmblick». Das Ergebnis unseres Denkens haben Sie nun vor Augen und in den Händen.

Der Vierfarbendruck und die Erweiterung auf sechs Seiten kosten zwar mehr, aber viel Geld sparen wir beim Versand ein. Anstelle von B-Post wird die Zeitschrift über Abonnement-Post verschickt. Neu wird der «Turmblick» an alle evangelischen Haushalte verschickt, da wir besser mit unseren Kirchbürgern kommunizieren wollen. Bis anhin hatten viele Haushalte keinen Kirchenboten und erhielten nur das inzwischen eingestellte Vierteljahresprogramm.

Trotz Auflagesteigerung, Vierfarbendruck und Erweiterung auf sechs Seiten sinken die gesamten Kosten sogar minim.

Ein neuer Internet-Auftritt

Im November 2020 wurden je ein Instagram- und ein Facebook-Konto eingerichtet. Seither werden regelmässig Beiträge veröffentlicht, namentlich das wöchentliche «Wort zum Tag». Die Resonanz ist sehr erfreulich, und einzelne Beiträge erreichten weit über 1000 Personen.

Bei der bisherigen Website sah die Arbeitsgruppe in gestalterischer Hinsicht und in der Seitenstruktur Verbesserungspotential. Gewisse Themen (z. B. die Gebäude) fehlten auf der Website. Der Internet-Auftritt wurde von Dani Weibel und mir komplett neu aufgesetzt und bebildert. Vorhandene Texte und eine Kirchen-Broschüre von Hans Jörg Willi wurden eingearbeitet. Harald Ratheiser und Simon Menges korrigierten und ergänzten die Texte. Im Hintergrund arbeitet ein Kalender, der die Website aktuell hält und auch die interne Termin- und Raumplanung der Kirchgemeinde erleichtern soll.

Die neue Homepage wird spätestens Mitte August aufgeschaltet. Besuchen Sie uns auf **www.evang-arbon.ch!**

An dieser Stelle danke ich der Kirchenvorsteherschaft, insbesondere deren Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit, dass die neuen Ideen aufgenommen und im Team so schnell umgesetzt werden konnten. Ein grosser Dank gilt auch Dani Weibel von der gleichnamigen Arboner Firma, der uns kompetent und unkompliziert durch den ganzen Prozess begleitet hat.

Andreas Gäumann,
Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Kollekten

09.05.2021 Kinderspitex	Fr.	208.25
16.05.2021 Protestantische Solidarität	Fr.	147.20
23.05.2021 Protestantischer Hilfsverein Thurgau	Fr.	223.50
30.05.2021 Protestantische Solidarität	Fr.	229.00
06.06.2021 Bildungsstätte Sommeri	Fr.	156.40
13.06.2021 Bildungsstätte Sommeri	Fr.	261.70
20.06.2021 Bildungsstätte Sommeri	Fr.	81.45
27.06.2021 Kinderspitex	Fr.	597.00

Wir danken herzlich für Ihre Spenden!

Der Pfarrkonvent

Wir freuen uns über die Taufen

27.06. Diolina Chanton
Tochter von Domenique und Ladina Chanton

04.07. Mila Gaccioli
Tochter von Michael und Anna Gaccioli

04.07. Johanna Lüscher
Tochter von Peter Oertig und Yvonne Lüscher

04.07. Lia Uzun
Tochter von Mehmet und Monja Uzun

Bi de Tauffi glaubed miir:
Ewig ghööred miir zu diir.
Über öises Läbesänd bliibed miir
i diine Händ.

Kirchengesangbuch 181, 4

Taufdaten 2021

Die Taufen finden an den dafür vorgesehenen Taufsonntagen in einem Gottesdienst statt (siehe Termine unten). Sie sind frühzeitig beim jeweiligen Pfarramt anzumelden.

5. September	Pfrn. Sabine Gäumann 071 544 69 19
3. Oktober	Pfrn. Sabine Gäumann 071 544 69 19
24. Oktober	Pfr. Harald Ratheiser 071 440 35 45
7. November	Pfrn. Sabine Gäumann 071 544 69 19
19. Dezember	Pfr. Andreas Gäumann 071 544 69 19

Wir gratulieren

80 Jahre:
01.08. Liane Sommer
09.08. Dora Eicher-Hefti
16.08. Ingrid Wymann-Steiner
22.08. Albert Fröhlich-Meisslitzer
27.08. Ursula Klein
29.08. Ruth Donzallaz-Gäggeler

85 Jahre:
02.08. Rolf Held-Kemper

90 Jahre:
24.08. Jakob Müller-Schläpfer
26.08. Margrit Marghitola-Hungerbühler

93 Jahre:
05.08. Gertrud Hedinger-Mast
24.08. Hansuli Rudolf
25.08. Paul Bruderer

96 Jahre:
21.08. Frieda Bodmer

97 Jahre:
14.08. Marie Rutishauser

98 Jahre:
07.08. Curt Henauer-Kreis

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im «Turmblick» veröffentlicht haben möchten, kontaktieren Sie uns bitte mindestens zwei Monate im Voraus. Vielen Dank.

Die Kirchenvorsteherschaft

Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

27.05. Martin Emele, Witwer der Helen geb. Altherr, *1930

14.06. Dora Engeli geb. Höhener, Witwe des Paul, *1930

15.06. Ernst Bürgi, *1945

16.06. Ruth Elsa Testa geb. Günther, Witwe des Gianfranco, *1930

17.06. Gertrud Ida Lengweiler geb. Gsell, Witwe des Louis, *1933

25.06. Marguerite Anna Keller, *1926

29.06. Sofie Elsbeth Hurschler geb. Ambühl, Witwe des Albert, *1921

01.07. Rosmarie Schär, *1934

08.07. Ursel Elli Anna Auguste Thüler geborene Köhler, *1942

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, ich fürchte kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab, der tröstet mich. Psalm 23,4

Gottesdienste

Sonntag, 1. August, 9.30 Uhr
Pfr. Andreas Gäumann

Sonntag, 8. August, 9.30 Uhr
Pfrn. Sabine Gäumann

Sonntag, 15. August, 9.30 Uhr
Pfr. Andreas Gäumann, mit Abendmahl

Sonntag, 22. August, 19.00 Uhr
Pfr. Harald Ratheiser, FeierAbend-Gottesdienst mit Filmmusik

Sonntag, 29. August, 9.30 Uhr
Pfr. Andreas Gäumann, Pfr. Matthias Maywald, bei der Firma Möhl, Slow-up, Mitwirkung der Stadtmusik Arbon

Das Dreimonatslied von Juli bis September ist das Lied Nr. 565 «Die güldene Sonne» aus dem Kirchengesangbuch.

Simon Menges, Kirchenmusiker

Gottesdienste in den Altersheimen

Freitag, 6. August, 9.45 Uhr
Pflegeheim Sonnhalden
Pfrn. Sabine Gäumann

Mittwoch, 18. August, 10.20 Uhr
Haus Bellevue
Pfr. Harald Ratheiser

Freitag, 20. August. 9.45 Uhr
Pflegeheim Sonnhalden
Pfr. Harald Ratheiser

Freitag, 20. August, 17.30 Uhr
Alterssiedlung Bildgarten
Pfrn. Sabine Gäumann

Pfarrämter

Andreas Gäumann
Römerstrasse 5, Tel. 071 544 69 19
andreas.gaeumann@evang-arbon.ch

Sabine Gäumann
Römerstrasse 5, Tel. 071 544 69 19
sabine.gaeumann@evang-arbon.ch

Harald Ratheiser
Rebenstrasse 34, Tel. 071 440 35 45
harald.ratheiser@evang-arbon.ch

Adressen

Präsident
Robert Schwarzer
Th. Bornhauserstrasse 21
Tel. 079 601 06 21
robert.schwarzer@evang-arbon.ch

Katechetik
Mirtha Reimann
Vogelsangstr. 6, 8590 Romanshorn
Tel. 079 317 53 65
mirtha.reimann@evang-arbon.ch

Jugendarbeiter
Joachim Gerber c/o Sekretariat,
Römerstrasse 5, Tel. 077 486 85 44
joachim.gerber@evang-arbon.ch

Kirchenmusiker
Simon Menges
Werftstrasse 5a, Tel. 071 558 59 11
simon.menges@evang-arbon.ch

Sekretariat
Mo–Do 8.00–11.00 Uhr
Regula Köchli
Römerstrasse 5, Tel. 071 446 25 09
sekretariat@evang-arbon.ch

Mesmer
Marc Moser
Römerstrasse 5 , Tel. 079 507 90 83
marc.moser@evang-arbon.ch

Impressum

Herausgeber
Evangelische Kirchgemeinde Arbon

Redaktion
Regula Köchli und Andreas Gäumann

Der Turmblick erscheint 11 x pro Jahr und wird an alle Mitglieder der Evangelischen Kirchgemeinde Arbon (ein Exemplar pro Haushalt) verschickt.

Gestaltung und Druck:
Weibel Druck & Design AG,
Metzgergasse 2, 9320 Arbon

Im Netz

www.evang-arbon.ch

www.facebook.com/EvangelischeKirchgemeindeArbon

www.instagram.com/evangelischekirchgemeindearbon

Konfirmation am 4. Juli 2021

Unter dem Titel «Herkunft ist uns egal» haben die Konfirmand*innen einen beeindruckenden Konfirmations-Gottesdienst mitgestaltet. Sie wandten sich in deutlichen Beiträgen gegen jede Form von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Mal witzig, mal nachdenklich, mal tiefschürfend thematisierten sie vermeintliches Schwarz-Fahren, Cyber-Rassismus und Ausfälligkeiten gegenüber Fremden in öffentlichen Verkehrsmitteln.

In seiner Predigt drehte Pfr. Harald Ratheiser den Spiess um: In welcher Hinsicht ist Herkunft nicht egal? Dann, wenn es um unser kulturelles, gesellschaftliches Woher geht. Denn das Wissen um die christlichen Grundlagen unserer Gesellschaft erodiert. Wenn wir aber nicht mehr wissen, woher wir kommen, wie sollen wir dann bestimmen können, wohin wir gehen wollen?

Musikalisch umrahmt wurde die Konfirmation durch die Schulband unter der Leitung von Fabian Brenner.

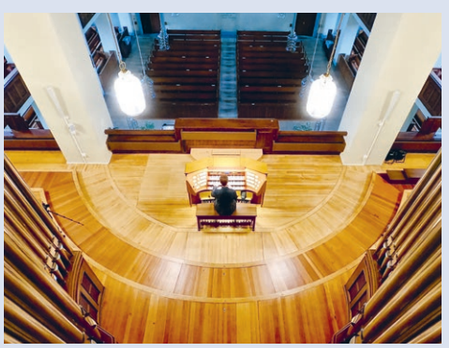
Orgelfestival – zum zehnten Mal

Seit 2011 findet in unserer Kirche jedes Jahr das «Internationale Orgelfestival Arbon» statt. Im Mittelpunkt steht jeweils unsere Orgel – das grösste Instrument im Kanton Thurgau. Viele spannende Konzerte haben seither stattgefunden, in denen sich auch andere Instrumente und Ensembles sowie andere Kunstformen zur Orgel dazu gesellten. 2020 gab es jedoch eine Pause für das Orgelfestival, da unsere Orgel saniert und umgebaut wurde.

Das Orgelfestival findet in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal und wird daher eine «Jubiläumsausgabe». Da der September in diesem Jahr in Arbon bereits stark mit Veranstaltungen belegt ist, haben wir uns bewusst für eine Durchführung in den Sommerferien entschieden.

Den Auftakt des diesjährigen Konzertzyklus wird der wohlverdiente St. Galler Domorganist Willibald Guggenmos geben. Guggenmos ist ein Kenner des Orgelrepertoires wie kein Zweiter. So hat er auch für das Arboner Konzert viele spannende «Musik-Schätze» wenig bekannter Komponisten im Gepäck.

Das zweite Konzert wird unser Kirchenmusiker Simon Menges spielen. Es wird zudem eine CD-Vorstellung der ersten CD an unserer «bodenseeORGEL» sein. Da das Instrument nun wieder über eine reichhaltige orchestrale Klangpalette verfügt, werden viele Orchesterwerke in Bearbeitungen für Orgel solo zu hören sein – unter anderem Teile der «Sinfonie aus der neuen Welt» von Antonin Dvorak.



Das Abschlusskonzert wird mit Nathan Laube einer der weltweit gefragtesten jungen Organisten geben, der bereits an vielen Konzertorten zu Gast sein durfte – zuletzt beim Einweihungskonzert der «Riesenorgel» im Wiener Stephansdom. Nathan Laube ist seit einigen Monaten Professor für Orgelspiel an der Musikhochschule in Stuttgart.

Sonntag, 8. August, 19.00 Uhr
Musikalische Schätze
Domorganist Willibald Guggenmos
(St. Gallen)

Mittwoch, 11. August, 19.00 Uhr
Aus der neuen Welt
Simon Menges

Samstag, 14. August, 9.00 und 10.00 Uhr
Orgelführungen mit Kurzkonzert
für Kinder und Erwachsene
Simon Menges

Sonntag, 15. August, 19.00 Uhr
Chaconne, Auf den Spuren alter Meister,
Prof. Nathan Laube (USA)